

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 120.

Samstag den 30. Mai 1891.

(2227a) Nr. 9661.

Kundmachung.

Die gefertigte Direction benöthiget für die Telegraphenbauten im eigenen Bezirke alljährlich 5000 bis 7000 Stück Rohstämme,

welche auf einem in Krain zu errichtenden und in ärarischer Regie zu betreibenden Chantier imprägniert werden sollen.

Dieses Chantier wird in thunlichster Nähe einer der Bahnstationen zwischen Tarvis und Laibach oder zwischen Laibach und Katel zur Aufstellung gelangen.

Die abzuliefernden Rohstämme müssen im Saft geschlagen, aus vollkommenem gesundem Wurzelstammholz (Wipfelhölzer sind ausgeschlossen) von Tannen, Fichten, Föhren oder Rothlärchen erzeugt sein und mit unverletzter Rinde (nicht abgeschält) geliefert werden.

Das Holz muß gerade und langsam gewachsen, darf nicht kernfaul und nicht überständig oder wurmförmig sein, muß dichte Textur, also enge Jahresringe besitzen, mit regelmäßig ausgewachsener Krone und darf keine krumm gewachsenen Fasern haben. Die eisklüftige Weißtanne und die durch längeres Liegen ausgetrockneten Hölzer lassen sich nicht imprägnieren, werden daher nicht übernommen.

Die zu liefernden Rohstämme müssen 7·32, 8·32, 9·32 oder 11·32 Meter lang, 148, 153, 158, beziehungsweise 173 Millimeter am oberen Ende (Zopfende), ohne Rinde gemessen, stark sein.

Der Unternehmer besorgt den Transport der Rohstämme vom Walde bis auf den Imprägnierungsplatz, dessen Standort der Führerwahl des Differenzen überlassen wird, auf eigene Kosten, und ist im Offerte der Lieferplatz ausdrücklich zu benennen.

Der Vertrag wird eventuell auf fünf Jahre gegen Leistung einer Caution im Betrage von 1000 fl. abgeschlossen werden.

Hierauf Reflectirende wollen ihre classenmäßig gestempelten Offerte, in welchen die Einzelpreise in Buchstaben und Ziffern anzugeben sind, bis längstens Ende Juni l. J.

bei der gefertigten Direction einbringen.

Triest am 23. Mai 1891.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Der k. k. Ober-Postdirector: Pokorny.

(2115) 3-3 Nr. 8626.

Kundmachung.

Zufolge des vom Gemeinderathe der Stadt Laibach in den Sitzungen am 7. October 1890 und 20. Februar 1891 gefaßten, von der hohen k. k. Landesregierung mit Erlaß vom 10. April 1891, Z. 4193, genehmigten Beschlusses haben die §§ 5 und 19 der bisherigen Fahr- und Wochenmarktordnung für die Landeshauptstadt Laibach vom 2. November 1866 künftighin nachstehend zu lauten:

§ 5. Der Markt für die in den §§ 1 und 2 bezeichneten Gegenstände dauert vom frühen Morgen bis 3 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen dagegen nur bis 10 Uhr vormittags. An den Wochenmarkttagen ist der Marktverkehr bis 10 Uhr vormittags dem Einkaufe im Kleinen (für den Hausbedarf) vorbehalten, und ist deshalb jeder Vorverkauf der alltäglichen Lebensmittel, als: Grünzeug, Obst, Geflügel, Fette, Eier u. dgl., bei Strafe verboten.

Ausgenommen von diesem Verbote ist Getreide, Vorstevieh, Stechvieh sowie die eigentlichen Handelsartikel, als: Honig, gebörte Zwetschen auf Wagen u. dgl.

§ 19. Uebertretungen der Marktordnung werden, insofern sie nicht schon unter das allgemeine Strafgesetz fallen, mit Geldbußen im Betrage von 1 bis 10 fl., eventuell Arrest bis zur Dauer von 48 Stunden, mit Wegweisung oder Ausschließung vom Markte bestraft.

Die Uebertretung des Vorverkaufsverbotes ist das erste Mal mit einer Geldbuße von 1 bis 10 fl., das zweitemal mit einer Geldbuße von 1 bis 10 fl. und der Beschlagnahme der erkauften Ware, das drittemal außerdem mit der zeitlichen Ausschließung vom Markte, in allen drei Fällen eventuell mit dem entsprechenden Arrest (§ 70 der Gemeinde-Ordnung) zu ahnden.

Dies wird mit dem Besatze zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß die hienit verkauften neuen Anordnungen der Fahr- und Wochenmarktordnung mit dem

1. Juni d. J.

in Wirksamkeit treten.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach, am 15. Mai 1891.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(2093) 3-3 Z. 2421.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangen-Oberaufsehersstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 350 fl. ö. W. und 25 % Activitätszulage, dann dem Genusse der fasermäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, — dann zur Besetzung der hiedurch eventuell in Erledigung kommenden Gefangen-Wachaufsehersstelle I. Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. W. und 25 % Activitätszulage nebst obigen Nebenmolumenten und eventuell einer provisorischen Gefangenaufsehersstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl., 25 % Activitätszulage und obigen Nebenmolumenten wird hienit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgezeichneten Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis des Volksschulunterrichtes und der beiden Landesprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste, bis 18. Juni 1891

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wonach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

K. k. Staatsanwaltschaft Laibach, am 17ten Mai 1891.

(2126) 3-3 Z. 5671.

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Birnbaumer Reichsstraße im Adelsberger Baubezirke ist eine Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) österr. Währung und dem Borrückungsrechte in die höhere Löhnung von 18 fl. und 20 fl. österr. Währ. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen

der Anspruch auf eine Civilanstellung wurde und welche sich um diese erledigten Stellen bewerben wollen, haben ihre mit dem Gehalte über den erlangten Anspruch belegten Certificate über den erlangten Anspruch nebst dem Namen der besetzten Stelle, dem Vorgesetzten Commandos (Militärdienstverhältnisse) und dem Namen des Vorgesetzten (wenn sie aber schon aus dem Besonderen verbannte ausgeschieden sind, im Wege der eigenen politischen Bezirksbehörde

längstens bis 21. Juni 1891 bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu bringen.

Die nicht mehr im Militärdienst befindlichen Bewerber haben ihren Gesuchen die erwähnten Certificate auch ein von dem gemeindevorsteher ihres dauernden Wohnortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis mit züglicher ihrer körperlichen Eignung und gestrebt den Dienstposten ein von einem bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis beifügen.

K. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 15. Mai 1891.

(2212) 3-2 Z. 581

Schulstelle.

Am der dreiclassigen Mädchen-Schule in Gottschee wird die dritte Lehrstelle mit Jahresgehalt von 450 fl. zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind binnen 14 Tagen

im vorgezeichneten Wege hierorts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 17ten Mai 1891.

(2142b) 2-2 Z. 581

Kundmachung.

Bei dem Rechnungsdepartement des Oberlandesgerichtes in Graz ist eine Rechnungsführerstelle mit dem Gehalte von 4000 fl. im Jahre erledigt worden.

Bewerber haben ihre Gesuche bis 8. Juni d. J. einzubringen.

Graz am 22. Mai 1891.

Anzeigebblatt.

(2230) Z. 94 GG.

Bärenhäute

ein Neunender-Hirschgeweih und Damensattel, Wiener-Arbeit, sammt Reitzaum, gut erhalten, wird verkauft.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2219)

(2168) 3-1 St. 3305.

Razglas.

Z odlokom z dne 21. marca 1891, št. 2258, na 24. aprila 1891 določena eksekutivna dražba Francetu Kralju iz Metlike lastnega zemljišča vložna št. 413 davčne občine Metlika prestavi se uradno na dan

6. junija 1891. l.

dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. aprila 1891.

(2163) 3-1 St. 2398.

Razglas.

Vsled tožbe Valentina Hodnika z Vrhniko proti neznano kje bivajočim Gregoriju, Jeri, Mihaelu in Ursi Hodnik zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa terjatev pri zemljišči vložna št. 45 katastralne občine Nova Vrhniko določil se je dan v summarčno razpravo na

9. junija 1891. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, ter se je vročila tožba kuratorju gosp. Francetu Ogrinu z Vrhniko.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom v svrhu, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniko dne 10. aprila 1891.

(2016) 3-2 Nr. 1659.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Doctor Theodor Rudesch von Reifnitz (durch den Nachhaber Franz Blahna) die executive Versteigerung der dem Josef Lovšin von Dane Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 839 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 33, 36, 139 und 140 ad Dane bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juni

und die zweite auf den

17. Juli 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiegegen mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem

Schätzungswert, bei der zweiten aber unter demselben hintangegebenen, erworben werden können.

Die Vicitationsbedingungen sind insbesondere jeder Vicitant vor Grundbuch der Vicitationscommission zu erlangen sowie die Schätzungssprotokolle und Grundbuchsextracte können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Reifnitz am 15. April 1891.

(2064) 3-3

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krško naznanja:

Na prošnjo Jakoba Dobravca Vač dovoljuje se izvršilna dražba v cenenciju Guncarju lastnega, sodno št. 2045 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 144 davčne občine Ravno, sodno na 47 gold. 50 kr. cenjene tikline.

Za to se določujeta dva dražbeni dneva, in sicer prvi na dan

10. junija

in drugi na dan

11. julija 1891. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku za ali čez cenitveno vrednost, v drugem roku pa tudi pod to vrednost oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih posebno vsak ponudnik dolzan, ponudbo 10% varščine v roke benega komisarja položiti, cenitveno zapisnik in zemljejknji izpisek v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krško dne 17. aprila 1891.

Endesgefertigter empfiehlt sich den p. t. Kunden zur
Anfertigung von Kleidern
 aus in- und ausländischer Ware nach möglichst
 billigen Preisen und modernster Façon.

Für k. k. Staatsbeamten
 wäre ich nur solide Ware
 und besorge alle dazu
 gehörigen Artikel.

Die Uniformen
 werden genau nach
 Vorschrift effectuiert.

Garantiert! Garantiert!
**Wasserdichte Uniform-, Regen-
 und Wettermäntel**
 werden **möglichst billig** berechnet.
 Achtungsvoll

F. Casermann
 4, Schellenburggasse 4

(369) 22-18

Hamburg-Amerikanische (917)
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. 44-13

**Express-
 und Postdampfschiffahrt.**

Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten
 deutschen Post-Dampfschiffe

Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen
 Post-Dampfschiffen

von **Hamburg** nach

Baltimore	Canada	Westindien
Brasilien	Ost-	Mexico
La Plata	Afrika	Havana

Auskunft ertheilt die **Direction in Hamburg,** Dovenfleth Nr. 18-21

Radeiner
 reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen
 und
Radkersburger
 Sauerbrunnen
 rein alkalischer Sauerbrunn.
 Haupt-Depôt für Krain bei
Johann Lininger
 in Laibach, Römerstrasse Nr. 6.
 Verkauf zu Originalpreisen.

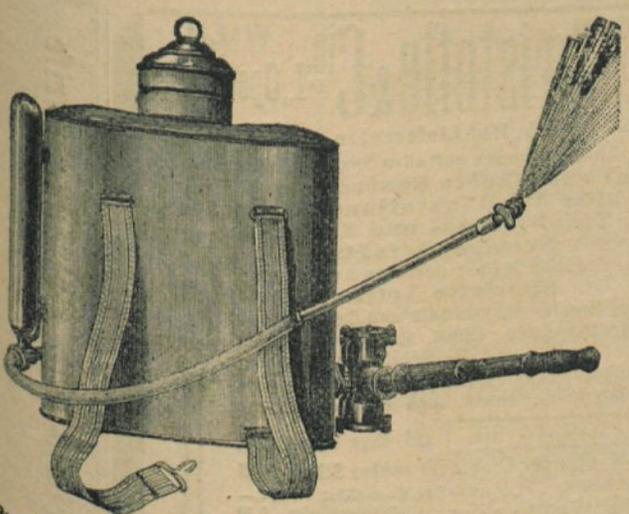
(1711) 6

Die einzige mit den I. Staatspreisen in den beiden Jahren 1890 und 1891 aus-
 gewählte

Peronospora-Spritze
 ist Patent A. Samassa in Laibach.

Diese Spritze, welche **neuerdings verbessert** wurde, ist die beste und billigste.
 Sie ist ganz aus Kupfer, der Zerstäuber vorzüglich und alles aus bestem Material.
 Die handliche Pumpe (Patent Samassa) ist ganz aus Bronze, doppelt wirkend und
 besitzt eine Kugelventile. Vermöge der eigenthümlichen Anordnung ist mit grösster
 Leichtigkeit eine Pressung bis zu 10 Atmosphären ermöglicht, mithin ein **ausgiebiger**
starker Strahl, wie mit keiner anderen Spritze, erzielbar.
 Bemerkenswert wird, dass beim Modell 1891 der brüchige Bronzehebel
 durch einen aus bestem Stahl ersetzt ist.

1. Staatspreis Schweinbarth 1891.



Der Preis für eine Spritze sammt Verpackung ist **18 fl. 60 kr.**
 Der alleinige Verkauf für Oesterreich ist beim Erzeuger
Josef Stadler in Laibach.

Das Cigarrettenpapier
„Le Griffon“
 ist das Beste.

Hauptdepôt für Krain bei den Herren **Vaso
 Petričić und Ant. Krisper in Laibach.**
 (2228) 10-1

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Ge-
 brauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten
 Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof.
 Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der
 Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in
 Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück . . . 60 kr.
 Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 60 »
 Flüssige Glycerin-Seife in Flacons . . . 65 »
 (Bestes Mittel gegen rauhe Hände und unreinen Teint.)

Glycerin-Lippen-Crème in Flacons . . . 50 »
 Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der
 Schuppen etc.) in Flacons . . . 1 fl.
 Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 1 » 20 »
 Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück . . . 35 »

KALODONT, (Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.
 Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr,
 Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin,
 Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers
 Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (3817) 34-19

Die durch die
 k. k. priv. Allgemeine Assecuranz in Triest
 gegründete

**Ungarische Hagel- und Rück-
 versicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Budapest**

übernimmt

**Versicherungen gegen Hagelschäden zu festen Prämien ohne
 Nachschuss-Verbindlichkeit.**

Voll eingezahltes Capital eine Million Gulden ö. W.

Die Schäden werden prompt und coulant ausgezahlt. Die Prämien können erst
nach der Ernte, d. h. am 30. September, gegen Wechsel entrichtet werden.
 Jenen Parteien, welche voriges Jahr bei der Anstalt versichert waren und keinen
 Schaden angemeldet haben, gebürt heuer, wenn Sie wieder bei der Gesellschaft voll
 versichern, ein **10%iger Nachlass** von der voreinjährigen Prämie. (1539) 11-7
 Den **P. T. Mitgliedern** der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft
 gewährt die Anstalt einen **5%igen Nachlass** von der Nominalprämie.
 Auskünfte ertheilen:
 In **Laibach** die Haupt-Agentenschaft für Krain, Burgstall-
 gasse Nr. 4; in allen übrigen Ortschaften die betreffenden
 Bezirks- und Localagenten.

Krystallisiertes Azurin.

Rationellstes Mittel zur Bekämpfung der Peronospora
 viticola der Reben und zur Bekämpfung der Rosen-,
 Hopfen- und Kartoffel-Krankheiten.

Nach dem Ausspruche der Obst- und Weinbauschule in Marburg:
**Leichte Löslichkeit, Spritzen-Schutz, kein Sieben und Selhen, kein
 Erhitzen des Wassers, Billigkeit.** Garantie für die **Echtheit** und Reinheit des
 Productes. Entschiedener Vortheil vor allen anderen Mitteln.
 Zeugnisse über vorzügliche Resultate von der Gutsinspection Rann, Gutsbesitzer
 C. Cav. Zanetti, Triest etc. etc. (1793) 12-9

Analysiert

von der landw. Landes-Lehranstalt in St. Michele (Südtirol) und im Laboratorium des Herrn
 Professors Max Buchner in Graz über Antrag der k. k. landw. Gesellschaft und die Echtheit
 unseres Präparates wissenschaftlich nachgewiesen.

Achtung auf die Schutzmarke (Weinblatt mit Schriftenband), da wir nur
 dann für Reinheit garantieren können.

Kunst-Stein-Fabrik Knittelfeld
 (Steiermark).

Vertretung für Krain wird gesucht.

Wenn Sie wirklich solide, verlässlich gute

Herren- oder Damenwäsche

kaufen wollen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (707) 8

Heinrich Kenda, Laibach.

Auch liefert selbe complete Brautausstattungen in Wäsche aus garantiert gutem Material zu sehr billigen Preisen.

! Grossartiger Erfolg!

Pfarrer Seb. Kneipps Kraftnährmittel als

Gesundheitskaffee

Kloster-Kraftbrot, Kraft-Suppenmehl, Kraftzwieback, Kindernährmehl sind unentbehrlich für Gesunde und Kranke zur Stärkung und Erhaltung der Gesundheit. — Unersetzlich für Magenleidende, Nervöse und Blutarme.

Echt nur in weissen Paketen mit Bild und Unterschrift des hochw. Herrn Pfarrers Seb. Kneipp. (2036) 5-3

Schmidt-Seyferth

Fabrik diätetischer Nahrungsmittel
Wien, Webgasse Nr. 6.

Hauptdepôt bei **H. L. Wencel, Laibach.**

Warnung des P. T. Publicums vor Täuschung!



Das concessionierte General-Depôt sämtlicher, unter persönlicher Garantie von Prof. Dr. G. Jaeger angefertigter

Original-Normalartikel

aus der alleinig concessionierten Fabrik von W. Bengel Söhne befindet sich



seit Einführung des Wollregimes bei

C. Pollack & C. Gageur

Prof. Jaegers Co., (2008) 12-3

Wien, Stadt, Brandstätte 5.

Illustrierte Preislisten gratis und franco.

Der grosse Krach!!!

New-York und London haben auch das europäische Festland nicht unverschont gelassen, und hat sich eine grosse Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag durchzuführen.

Ich verschenke

daher an jedermann, ob reich oder arm, nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von fl. 6.60, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

42 Stück zusammen.

Alle oben angeführten Gegenstände haben früher über 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6.60 zu haben. Das amerikanische Patent-silber ist durch und durch ein weisses Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Der beste Beweis, dass dieses Inserat auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten, und sollte niemand die Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese Praechtgaritur anzuschaffen.

Versendung nur gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Besonders zu empfehlen ist das dazu gehörige Putzpulver, 1 Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 15 kr.

P. Perlberg's Agentur

der vereinigten amerikanischen Patent-Silberwarenfabrik in Wien, II., Rembrandtstrasse 33.

Auszug aus den Dankschreiben:

Habe Ihre Sendung erhalten und bitte, mir eine zweite Garnitur zu meiner Zufriedenheit schicken zu wollen.

Triest, Via Torrento, 20. März 1891.

Julius Reddersen.

Ich habe das Pat.-Silberbesteck erhalten, bin mit selbem ganz zufrieden und bitte, mir umgehend noch Folgendes zu senden u. s. w. (2222) 1

Tauucz, Ungarn, den 26. März 1891.

Graf Fidel Königsegg.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1.50

Deckt jeden früheren Anstrich.

Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen Farben: Gelb, Mahagoni, und oder far Gebraucht anweisung Auskunft in Niederlage Zu haben in Laibach Joh. Luckner (1051)

Gleichenberger Johannisbrunnen

ist der beste und reinste sowie billigste Säuerling, mit Wein oder Fruchtsäften vermischt ein unübertreffliches frischungs-Getränk.

Zu haben in Laibach bei den Herren: Peter Mich. Kastner, F. S. Rojnik und im Haupt-Depôt bei rich Billina, sowie in Hôtels, Restaurationen und häusern.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät Reich ausgestattet, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XXVII. STAATS-LOTTERIE

für Civil-Wohlthätigkeits-Zwecke.
3091 Gewinne im Gesamtbetrage von 170.000 Gulden

- und zwar:
- 1 Treffer mit 100.000 fl. mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern à 500 fl., 1 Treffer mit 15.000 fl., ein Treffer mit 5000 fl.
 - dann 1 Treffer zu 4000 fl., 1 Treffer zu 3000 fl., 1 Treffer zu 2000 fl., 1 Treffer zu 1000 fl. und 80 Treffer zu 100 fl. in Barem, endlich Seriengewinne im Gesamtbetrage von 30.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 11. Juni 1891.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen an die Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im Verkauf sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, März 1891. Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction

(1436) 6-5 Abtheilung der Staats-Lotterie.

Christofle & Cie WIEN, I., Opernring 5
k. u. k. Hof-Lieferanten, (Helnrichshof).

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.
Schwerst versilberte Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten, Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Aufsätze in einfacher bis zur reichsten Ausführung.

Spezielle Artikel für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie für Pensionen, Clubs, Officiers-Menagen und für Schiffe.

Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name **CHRISTOFLE** und obige Fabrikmarke.

Einzigster Ersatz für echtes Silber.

12 Esslöffel . . . 17.-	12 Messer . . . 15.-
12 Tafelgabeln . . . 17.-	12 Messerstiele . . . 8.25
12 Tafelmesser . . . 17.-	12 Vorleggabel . . . 1.50
12 Dessertgabeln . . . 15.-	
12 Dessertmesser . . . 15.-	
12 Kaffeeöffel . . . 9.-	
12 Meealöffel . . . 7.-	
1 Suppensöpfer . . . 5.80	
1 Milchschöpfer . . . 3.20	
1 Gemüselöffel . . . 4.-	

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.

Speisen- und Getränke-Tarife für Gafwirte, elegant ausgestattet, stets vorräthig

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF!
50,000 Kilos
 Zu haben in allen Spezerei-
 DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
 Conditoreien.

(1777) 27-30

Bestre mich anzuzeigen, dass mein
Omnibus
 an den Bahnhöfen zu Stein
 zur Verfügung steht.
 Achtungsvoll
Franz Fischer.

BILLIGSTE PREISE

L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15.

**Selbständiger
 Verwaltungsposten**
 vom 1. August 1891
 Bezüge: 650 fl. bar, ver-
 Dienstwohnung, An-
 Kenntnis der deutschen und
 wenn möglich auch der
 der landesüblichen Landwirtschaft,
 in Wein- und Oelbau.
 mit Zeugnisabschriften, welche
 sowie Sprachkenntnisse bis
 an die fürstlich Auersperg-
 Centralkanzlei in Wlachim,
 (2028) 3-3

**neueste Qualität,
 Façon in
 und Man-
 schetten, Hosen-
 Socken, Knö-
 Jägerhemden**
 1.50 fl. pr. Stück
 bei (1777) 3-3
A. Eberhart
 Congressplatz Nr. 6.

**Thermin-Mundwasser
 und
 Zahnpulver**
 des Mundes, Erhaltung der
 Stärkung des Zahnfleisches
 des üblen Geruches
 eine Flasche Mundwasser 40 kr., eine
 Zahnpulver 20 kr., 12 Flaschen
 Schachteln 2 fl.
Piccoli, zum Engel-
 Laibach, Wienerstrasse.
 gegen Nachnahme werden um-
 des Betrages
 (3897) 60-47

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der **Selbst-
 befeckung (Onanie)** und **geheimen
 Ausschweifungen** ist das berühmte
 Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
 Lese es jeder, der an den **schreck-
 lichen Folgen** dieses Lasters leidet,
 seine aufrichtigen Belehrungen **retten
 jährlich Tausende vom sicheren
 Tode.** Zu beziehen durch das **Ver-
 lags-Magazin in Leipzig, Neu-
 markt Nr. 34,** sowie durch jede Buch-
 handlung. (2856) 36-33

Concessioniert von der hohen k. k.
 österr. Regierung. (557) 40-16

Red Star Line
 Rathe Stern Linie
 König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
 nach
Philadelphia
 schnelle Fahrten, gute
 Verpflegung, billigste Preise.
 Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
 in WIEN
 IV., Weyringergasse 17
 oder

JOSEF STRASSER
 Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen
in Innsbruck.
 Billigste und kürzeste Route nach
**Antwerpen via Innsbruck
 per Arlbergbahn.**

J. Andöls
 neu entdecktes
überseeisches Pulver
 tötet
 Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,
 Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln,
 Vogelmilben, überhaupt alle Insecten,
 mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-
 ligkeit und Sicherheit derart, dass von
 der vorhandenen Insectenbrut gar keine
 Spur übrig bleibt.
 Echt und billig zu haben in
Andöls Droguerie
 13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
 (Dominicanergasse 13, Kottengasse 11)
 in Prag.
 In Laibach beim Herrn Albin
 Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse
 Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten)
 beim Herrn A. Zwinger, Apoth.; in
 Eberndorf (Kärnten) beim Herrn
 R. D. Taurer. (1727) 13-3
 Niederlagen am Lande überall, wo dies-
 bezügliche Placate ausgehängt sind.

**Beachtenswertes
 Nebeneinkommen**
 von steter Steigerung und vieljähriger
 Dauer können **gewandte und verläss-
 liche Pesonen (makelloses Vorleben be-
 dingt)** erlangen, welche mit dem **Publicum
 viel in Berührung** kommen. Ausgediente
 Gendarmen und Unterofficiere bevorzugt.
 Anfragen unter **«G. S. 1891, Graz»**
 postlagernd. (500) 25-18

Wohnung
 parterre, vier Zimmer s. Z. ist um 200 fl.
 mit **1. August zu vergeben.**
 Näheres in Jos. Paulins Reisebureau,
 Marienplatz Nr. 1. (2153) 3-3

Nach Amerika.
Fahrkarten
 bei der
 Niederländisch-Amerikanischen
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
 I., Kolowratring 9 **WIEN**
 IV., Weyringergasse 7.
**Prospecte und Auskünfte
 promptest und unentgeltlich.**
**Kürzeste, schnellste und
 billigste Reise.** (402) 62-21

Einladung
 zur
XIV. Generalversammlung
 des
**Laibacher Studenten- und
 Volksküchenvereines**
 welche am **Montag, den 1. Juni 1891,**
 um **6 Uhr abends** in den **Vereins-
 localitäten (alte Schiesstätte)** unter
 nachstehender Tagesordnung stattfindet:
 1.) Bericht über die Thätigkeit des Ver-
 eines; 2.) Cassabericht; 3.) Bericht der
 Rechnungsrevisoren; 4.) Neuwahl des Ver-
 waltungsausschusses; 5.) allfällige Anträge.
 Hiezu ladet alle Vereinsmitglieder und
 Gönner des Institutes ergebenst ein
 (2204) 2-2 **die Vereinsleitung.**

Alten u. jungen Männern
 wird die preisgekürzte, in neuer ver-
 mehrter Auflage erschienene Schrift
 des Med.-Rath Dr. Müller über das
*gestörte Nerven- u.
 Sexual-System*
 sowie dessen radicale Heilung zur
 Belehrung empfohlen.
 Franco-Zusendung unter Couvert
 für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Mahlmühle
 nächst **Laibach** in **Krain**, an der neuen
Steiner-Bahn gelegen, mit drei Gängen
 und ständiger Wasserkraft, **auch zur Er-
 richtung industrieller Werke** geeignet,
wird sofort billig verkauft.
 Anträge übernimmt **Franz Müllers**
 Annoncenbureau in Laibach. (2139) 3-3

Eine bestrenommierte **Versicherungs-
 Anstalt** sucht einen
Inspector
 für das Lebens- und Unfalls-Geschäft
 für **Laibach**
 unter besonders guten Bedingungen.
 Offerte unter **«Inspector»** an die Ad-
 ministration dieser Zeitung. (2221) 2-2

**H. Nestlé's
 Kindermehl**
 25jähriger Erfolg.

 Fabrikmarke.
 38 Auszeichnungen,
 worunter 14 Ehrendiplome
 und 18 goldene Medaillen.
 Zahlreiche Zeugnisse
 der ersten medicinischen Autoritäten.
**Vollständiges Nahrungsmittel
 für kleine Kinder.**
 Ersatz bei Mangel an Muttermilch,
 erleichtert das Entwöhnen, leicht und
 vollständig verdaulich, deshalb auch
 Erwachsenen bei Magenleiden als
 Nahrungsmittel bestens empfohlen.
 Eine Dose 90 kr.
**Henri Nestlé's
 condensierte Milch**
 eine Dose 50 kr.
 Depôts in Laibach bei G. Piccoli,
 Ubald v. Trnkóczy, L. Groetschel,
 J. Svoboda, Apotheker, und in allen
 Apotheken und Drogenhandlungen
 Krains. (2179) 6-1

Saison vom 1. April bis Ende October
Krapina-Töplitz
 (Kroatien) (1481) 5-4
 von der Zagorianer Bahnstation „Zabok-Krapina-Töplitz“ eine Stunde entfernt.
 Bis 1. Juni und vom 1. September Wohnungstarif 25% herabgesetzt. — Mächtige Akra-
 thermen von 30 bis 35° R. Eminente Heilkraft bei **Gicht, Muskel- u. Gelenkrheuma,**
Lähmungen, Ischias, Neuralgien, Haut- u. Wundkrankheiten, chronischem
Morbus Brightii etc. Grosse Bassins, Separat- und Wannenbäder, Schwitzkammern,
 Massage, Elektrizität. Jeder moderne Comfort. Billigste Preise. Arzt: **Dr. Josef Weingerl**

**Erste steiermärkische
 Eiskästen-Erzeugung**
 von
Johann Wlasak
 in **Graz, Jakobigasse Nr. 6**
 empfiehlt bestconstruierte
Kühl-Apparate
 (2058) 5-4
 für **Bier, Milch, Butter** etc., ferner **Speisenkühler** etc. für Haus-
 haltungen etc. zu den **billigsten Preisen.** Ferner ist ein **Ausstellungs-
 kasten** für eine **Restauration** sammt **Gläser-Stellagen** billigst zu
 verkaufen. — **Preis-Courante gratis und franco.**

Als beste Bezugsquelle

Herren-, Damen- und Kinderwäsche

empfehle ich mein seit 1868 bestehendes, wegen exacter Anfertigung, Verarbeitung nur bester Stoffe und dabei doch billiger Preise auch weit über die heimischen Grenzen bestbekanntes

Wäsche-Geschäft

und versichere, dass ich stets bemüht sein werde, mir das seit Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten und wie bisher jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Hochachtungsvoll

C. J. Hamann

Specialist für Wäsche-Erzeugung Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.

Complete Brautausstattungen und Ausstattungen für Neugeborene werden in aller kürzester Zeit nach neuesten Zeichnungen angefertigt.

Das Zeichnen und Sticken von Buchstaben, Monogrammen und Kronen wird in meinem Geschäfte selbst besorgt und billigst berechnet. (1279) 6

Hemden und Unterbeinkleider werden nach eigenem System, für jeden Körperbau tadellos passend, nur bei mir angefertigt.

Das Bier-Depôt in Laibach

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

vereinigte Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

befindet sich bei

M. Zoppitsch

Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig.

Empfehle und liefert die besten Biersorten der genannten Brauereien stets frisch ab Stadt- und Transito-Eiskeller in Laibach zu Fabrikspreisen und stellt den p. t. Bierabnehmern in der Stadt auch das benötigte Eis kostenfrei ins Haus.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet. (931) 28-12

Sämtliche natürliche in- und ausländische

Mineralwässer und Quellenproducte

darunter Selterswasser vom königlichen Brunnen zu Nieder-Selters (Preussen) und die arsen- und eisenhaltige Levico-, Roncegno- und Guberquelle

in frischer 1891er Füllung

bereits eingelangt in der

Hauptniederlage: Peter Lassnik in Laibach.

Brunnenschriften und Broschüren auf Verlangen gratis. (1878) 15-6

Nur neue, moderne Ware.

Wegen Schliessung des Locales totaler Ausverkauf

bei

Carl Kmelniger

Laibach, Rathhausplatz Nr. 5.

- Mädchen-Regenmäntel, Grösse bis zu 12 Jahren fl. 3-50
Regen-Paletots für Erwachsene 3-75
Regen-Dolmans mit Paletot-Aermeln und Kragen 5-
Jacken für Frühjahr und Herbst 2-50
Jacken, mit Atlas oder Serge gefüttert 5-50
Jaquets, Kammgarnstoff, modernst, mit Futter 10-75
Spitzen-Mantelets, Kammgarn, mit Spitzen garniert 6-75
detto Spitzenstoff mit Seidenfutter 10-50
Staubmäntel aus Lustre 4-50
detto aus Seide 11-
detto aus Kammgarn 8-50
Achsel-Pellerinnen (Kutscherkrägen) 1-80
Feine Promenade- und Regenmäntel, Jaquets, Saccos, Umhüllen, Fichus etc. etc. (2135) 3-3

40 pCt. unter dem Preise.

Nur Laibach, Rathhausplatz Nr. 5.

Fischerei-Geräthe

für alle Fangarten stets vorrätig bei (2009) 6-3

C. Karinger.

Täglich frisches

Gefrorenes

im Café Elefant.

(2236)

Grasmahd-Verpachtung

Am Montag den 1. Juni d. J., mittags 9 Uhr, wird die Grasmahd der städtischen Wiesen an der Agramer Reichsstrasse unter Kroisenegg dem Wasenmeister in der Tirnau und bei der Kolonnenmühle für das Jahr 1891 stückweise verpachtet.

Pachtlustige werden auf die Wiese unter Kroisenegg geladen, wo die Verpachtung um 9 Uhr vormittags beginnt und sodann in der angeführten Reihenfolge den anderen Wiesen fortgesetzt wird.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 27. Mai 1891.

Ein einziger Versuch wird jedermann überzeugen, dass

Zacherlin



wirklich das Vorzüglichste gegen alle Insecten ist, indem es — wie kein zweites Mittel — mit frappierender Kraft und Schnelligkeit jederlei Ungeziefer bis auf die letzte Spur vernichtet. Beste Anwendung durch Verstäuben mit aufgestecktem Zacherlin-Sparer.

Man darf Zacherlin ja nicht mit dem gewöhnlichen Insectenpulver verwechseln, denn Zacherlin ist eine ganz eigene Specialität, welche nirgends und niemals anders existiert als in versiegelten Flaschen mit dem Namen S. Zacherl. Wer also Zacherlin verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düten oder Schachteln dafür annimmt, ist damit sicherlich jedesmal betrogen.

- Gibt zu haben:
Laibach: Mich. Kasper, Anton Krieger, S. P. Wenzel, Peter Kamin, Joh. Ludmann, S. Perdan, Veglić & Kostovic, J. Kauer, Joh. Frabian, Carl Karinger, Ed. Mahr, Ferd. Plaug, A. Scharaben, Victor Schiffer, Schühnig & Weber, Joh. Terzina.
Abelsberg: Anton Dittich, Franz Kogej.
Bischofsrad: Hedwig Fabiani.
Franzdorf: Franz Verbic.
Gottschee: Franz Krenn, Franz Kob.
Großlachitz: Johann Justin.
Gurfsfeld: Rupert Engelstätter, Ant. Jugovic, Franz Kos, Franz Dolenz, Carl Sabnit, Wilh. Piller, Carl Fabiani.
Kraus: F. Kovac.
Laas: Alois Gaisch, Lebzinger & Bergmann.
Landstrah: Ant. Malcen.
Littai: M. Belic.
Nassau: Peter Hlanit.
Oberlatsch: A. Noblet, Avocheter.
Oberlitsch: Johanna Bellesant.
Radmannsdorf: Davorin Treščinski.
Ratschach: Franz Treščinski, Adolf Kauer, Edmund Jangger.
Rudolfswert: Edmund Jangger, Gendelade Consumverein.
Stein: Johann Müller, sen.
Sagar: Andreas Kadner.
Tschernembl: Ludw. Perö. (1879) 12-6